

Inhaltsverzeichnis

1. Fachschaftsveranstaltungen	2
1.1. Organisatorisches und Themenfindung	2
1.2. Kooperationen bei Veranstaltungen	3
1.3. Finanzbuchhaltung	3
1.4. Finanzierung	3
1.5. Versicherungen, Brandschutz	3
1.6. Große FS-Sitzungen	4
A. Anhänge	5
A.1. Beschlussliste	5

1. Fachschaftsveranstaltungen

Moderation Michael Weber

Protokollant Michael Wolff

Anwesend FU Berlin, Uni Bielefeld, Uni Bochum, TU Dresden, Uni Frankfurt, Uni Greifswald, Uni Hamburg, Uni Jena, Uni Konstanz, Uni Marburg, LMU München, Uni Regensburg, Uni des Saarlandes

Sitzungsort LMU Theresienstr. 37, A449

Datum 13.11.2009 16:20 – 17:40

Tagesordnung

1.1.Organisatorisches und Themenfindung	2
1.2.Kooperationen bei Veranstaltungen	3
1.3.Finanzbuchhaltung	3
1.4.Finanzierung	3
1.5.Versicherungen, Brandschutz	3
1.6.Große FS-Sitzungen	4

1.1. Organisatorisches und Themenfindung

Parties (Finanzierung, Gestaltung), Veranstaltungstypen, Ideensammlung

1.2. Kooperationen bei Veranstaltungen

Nicht überall ist Mathe, Physik, Informatik in einer Fachschaft, sogar eher selten (z.B. LMU, TU München, Aachen).

Bochum Koop mit Biologen für Party abgelehnt, da Physikerparty mit gutem Ruf. Veranstaltungsräume innerhalb der Uni genutzt. Feuermelder ausgeschaltet. Ausgaben für Technik und Getränke. Brandschutzverordnung: Offiziell genehmigt. Wegen Campusuni auch kommerzielle Party (Leute aus deren Warteschlange sind auf die Physikerparty). Organisation durch eine Person, die Aufgaben verteilt.

Dresden Weihnachtsfeier mit Psychologen, ok. Im Sommer: Mathe, Physik, Chemie: War schwer unter einen Hut zu bringen, nicht so erfolgreich.

Greifswald regelmaeßige Veranstaltungen mit Mathe. Finanzierung halbe-halbe. Klappt gut.

Frankfurt Night of Science (8 Fachschaften), erfolgreich, populärwissenschaftliche Vorträge, von Studenten organisiert.

1.3. Finanzbuchhaltung

Es werden verschiedene Finanzierungsmodelle z.B. Verfügungsrahmen, Budget beim Asta, Verein diskutiert.

1.4. Finanzierung

Dresden Zweckgebundene Finanzierung durch StuRa, wenn FS nicht zu reich.

Jena StuRa: Geld bei Parties mit mehreren Fachschaften

Hamburg Verein der Förderer und Freunde der Physik spendiert Veranstaltungskosten.

Marburg Geld für Orientierungstage über kurzfristig geschaffene Stelle der Physik (mit befristeten Arbeitsvertrag)

1.5. Versicherungen, Brandschutz

Dresden Versicherungsschutz über StuRa, pro Veranstaltung. Ärger wegen Versicherungsfall auf Party.

Konstanz Moderater Brandschutz: Begehung vor Party durch relaxten Feuerwehrler, ok.

LMU München Nur GAF hatte selbst Versicherung für Party angeschlossen.

1.6. Große FS-Sitzungen

Konstanz Keine geregelte Sitzung, da viele neue Mitglieder. Sucht Lösungen.

Bielefeld Ernsthafte Themen vor Sitzung im kleinen Kreis diskutieren. Erst mit Konzept in die Sitzung.

Dresden 20-25 Sitzungsteilnehmer. Abstimmung nur durch gewählte Fachschaftmitglieder im Fachschaftsrat.

LMU München 25 Sitzungsteilnehmer (bei GAF = Mathe/Physik/Info et al.). Jeder Teilnehmer hat Stimmrecht, Rederecht. GOs z.B. für sofortige Abstimmung. Sitzungstimeout 2h. Zum Teil auch fachbereichsinterne (Informatik) Sitzungen für fachinterne Themen.

Marburg Schwierige Themen, bei denen jeder mitreden will, ans Ende der Sitzung. Problem verläuft sich im Laufe des Abends.

Bis auf Dresden finden die Fachschaftssitzungen überall wöchentlich statt, Grundordnungen bestehen i.d.R. nicht.

A. Anhänge

A.1. Beschlussliste